

Veranstaltungs-Ausschreibung

Automobil-Clubsport-Slalom 2016



Grundlage dieser Veranstaltungs-Ausschreibung sind die jeweils gültigen Fassungen der DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe und der Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom der DMSB-Trägervereine sowie der Ausführungsbestimmungen für Automobil-Clubsport-Slalom-Wettbewerbe des ADAC Westfalen und der zugehörigen Technischen Bestimmungen für Serien-Fahrzeuge und für Verbesserte Fahrzeuge. Soweit durch diese Veranstaltungs-Ausschreibung keine anderweitigen Regelungen getroffen ist, gelten die Bestimmungen und Regelungen der o.a. Reglements.

Status der Veranstaltung: Clubsport

Art. 1.1- Veranstaltungstitel

35. ADAC Bergstadt- Slalom

Art.1.2 - Veranstaltungsdatum

31.07.2016

am

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Veranstalter: MSC Bergstadt Rütten e.V. im ADAC

in einer VG geschäftsführender Club

Strasse:Hüding 35 PLZ, Ort: 59602 Rütten

Telefon: 02952/ 2880 Fax: 02952/ 3959 e-mail: g.frisse@kaiserkuhle.de

Veranstaltungsbüro: Ort/Öffnungszeiten: Rütten – ab sofort

Telefon/Fax: Siehe oben

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan/Klasseneinteilung

Nennungsschluss 30.07.16

Technische Fahrzeugkontrolle von: 8.30 - 14.30 Uhr

Fahrerbesprechung --

Aushang der offiziellen Ergebnislisten (Ort/Zeit):Hospitality Zelt / Nach Beendigung der Klasse

Siegerehrung (Ort/Zeit):Nach Beendigung der Protestfristen der einzelnen Klassen

Klasseneinteilung:

A.) Serienfahrzeuge:

B.) verbesserte Fahrzeuge:

Klasse S7: größer 21 kg/kw ab 9.00 Uhr Klasse V8: bis 1150 ccm ab 14.00 Uhr Klasse

S6: größer 18/kleiner 21 kg/kwab 9.00 Uhr Klasse V9: 1151 bis 1300 ccmab 14.00 Uhr

Klasse S5: größer 15/kleiner 18 kg/kwab 9.00 Uhr Klasse V10:1301 bis 1600ccm ab 15.00 Uhr

Klasse S4: größer 13/kleiner 15 kg/kwab 9.00 Uhr Klasse V11: 1601 bis 2000ccm ab 15.00 Uhr

Klasse S3: größer 11/kleiner 13 kg/kwab 11.00 Uhr Klasse V12: über 2000 ccm ab 15.00 Uhr

Klasse S2: größer 9/kleiner 11 kg/kwab 11.00 Uhr Klasse V13/Freestyle/GruppeH ab15.30 Uhr

Klasse S1: unter 9 kg/kwab 11.00 Uhr Sonderlauf/Läufe ab16.15 Uhr

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Die Veranstaltung wird in Rütthen Fahrsicherheitszentrum Kaiserkuhle durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 1000 Meter. Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Abnahme/des Startplatzes ausgehängt.

Wertungskriterien:

Die durch Markierungen (Pylonen) vorgegebene Strecke ist möglichst fehlerfrei und möglichst schnell zu durchfahren. Die Veranstaltung besteht aus einem Trainingslauf und mindestens zwei Wertungsläufen. Der Start erfolgt stehend/rollend*mit laufendem Motor. (*Nichtzutreffendes bitte streichen)

Die sich einschließlich der Strafzeiten ergebenden jeweiligen Fahrzeiten der Läufe werden addiert. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Fahrzeitsumme aus den Wertungsläufen. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den jeweiligen Fahrzeitsummen. Bei Zeitgleichheit entscheidet zunächst die geringere Summe der Strafzeiten. Bei weiterer Zeitgleichheit entscheidet der schnellere erste Wertungslauf. Wenn auch hier Zeitgleichheit besteht, gibt es zwei Ranggleiche

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt/nicht begrenzt.*

*(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Art. 6 – Nenngeld

€ -- mit Veranstalterwerbung

€ 25,00 ohne Veranstalterwerbung

€..... bei Vornennung bis.....

Mannschaften 30,00 € Sonderlauf 25,00 €

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder unter dem Stichwort „Clubslalom“ zu überweisen an:

Kontoinhaber..... Kreditinstitut.....

IBAN

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Lippe- Ems- Slalom Pokal 2016 / Siegerlandmeisterschaft 2016 / Süd Westfalen Trophy 2016

.....

Art. 8 – Preise

In den Klassen werden Ehrenpreise an die bestplatzierten Teilnehmer ausgegeben. Der Veranstalter behält sich die Vergabe weiterer Ehrenpreise oder Sachpreise vor.

Art. 9 – Organisation

Veranstaltungsleiter: Oliver Friße

Zeitnahme/Auswertung: Beate Enthoff

Techn. Fzg.-Kontrolle: Alfred Kolke

Schiedsgericht: Dennis Jühe (Vorsitz)
Hans- Georg Sonnendecker
Ulrich Tweer

Sachrichter werden am Veranstaltungstag durch Aushang namentlich benannt.

Die eingesetzten Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings oder den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 10 – weitere Bestimmungen (siehe Anlage)

parc ferme:

Der „parc ferme“ befindet sich auf der Gleitfläche

Art. 11 – Verbindliche Erklärung

Der Veranstaltungsleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

.....
Unterschrift Veranstaltungsleiter/Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzlicher Vertreters d.Veranstalters

Genehmigungsvermerk der Sportabteilung(*Stempel*)

Datum: _____ Reg.-Nr.: _____

.....
Unterschrift

Stempel